

# Ohne Schule keine Chance

In Rumänien gehen 400.000 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren nicht zur Schule.  
Robert möchte endlich lesen und schreiben lernen.

**Robert ist in eine chaotische Familie hineingeboren worden. Seine Mutter erwies sich als verantwortungslos und sein Vater als kriminell. Als Robert ein halbes Jahr alt war, hat die Mutter ihn und seinen Bruder Cezar verlassen. Sie begann mit einem anderen Mann ein neues Leben. Kurz darauf musste Roberts und Cezars Vater ins Gefängnis. Die Knaben wurden von ihrer Grossmutter aufgezogen.**



Robert hat bis heute ein hartes Schicksal. Er sorgt für seinen Bruder und für seine Grossmutter. Er geht betteln, holt Wasser aus dem Brunnen, schlägt im Wald Feuerholz und arbeitet für ein paar Lei für Nachbarn. Sein Bruder Cezar ist heute 16 Jahre alt. Er ist krank und leidet an spastischer Tetraparese, welche durch die Schädigung des Rückenmarks entsteht. Seine Krankheit verschlimmert sich von Tag zu Tag. Ohne Robert wäre er völlig hilflos. Wegen sei-



ner Krankheit kann Cezar nicht einmal alleine zur Toilette gehen, Robert muss ihm helfen. Die Grossmutter ist dafür zu schwach auf den Beinen.

Vor einem Jahr wurde Roberts Vater aus dem Gefängnis entlassen. Aber Robert und sein Bruder erfahren von ihm keine Liebe, stattdessen verprügelt er sie häufig. Er sorgt auch nicht für ihr tägliches Brot. Das macht die Grossmutter wütend, sie hat ihrem Sohn den Umgang mit seinen Kindern verboten.

Robert hatte nie die Möglichkeit, eine Schule zu besuchen. Sein Wunsch, endlich lesen und schreiben zu lernen, ist unbändig. Doch es ist kein Geld vorhanden, um genügend Essen und Kleidung zu kaufen, von Unterrichtsmaterial ganz zu schweigen. Robert ist intelligent und fleissig. Dennoch hat er keine Chance!

Robert ist kein Einzelfall! Die Folgen der fehlenden Bildung sind stets dieselben: Arbeitslosigkeit, Armut, Hunger, Krankheit und häufig Kriminalität. Und auch die nächste Generation von Kindern wird wieder in Not aufwachsen, weil ihre Eltern keine Schulbildung geniessen konnten. Diesen verheerenden Kreislauf möchte Diaconia Internationale Hilfe unterbrechen!



## Wie hilft Diaconia?

- Individuelle Betreuung und Unterstützung von benachteiligten Kindern:
- Bereitstellen von Schulmaterial, Kleidung und Schuhen
- Hilfe bei der Einschulung in Sonderklassen
- Anbieten von Lese- und Schreibkursen für Jugendliche, die nie zur Schule gehen konnten

## Kinderzentrum Brasov:

Im Bildungszentrum KiBiZ und künftig auch in den Dörfern auf dem Land betreut Diaconia täglich Dutzende von Kindern. Sie erhalten Hilfe bei den Hausaufgaben und täglich eine warme Mahlzeit.



## Unterstützung von Schulen:

- Diaconia unterstützt die Schulen ganz konkret mit Schulmaterialien wie Büchern, Heften, Schreibstiften
- Schulbänken
- Renovierung von Klassenzimmern und Schulgebäuden

Bitte senden an:

**DIACONIA Internationale Hilfe e.V.,**  
Christliches Hilfswerk,  
Schönberger Weg 1,  
D-79713 Bad Säckingen  
oder per E-Mail an: [deutschland@diaconia.org](mailto:deutschland@diaconia.org)



Internationale Hilfe  
**DIACONIA**

Mit einer einmaligen Spende oder einer Projektpatenschaft für „Ohne Schule keine Chance“ unterstützen Sie die Arbeit von Diaconia in Rumänien. Sie helfen Kindern, die ohne Schulbildung aufgewachsen sind, der Armut und der Not zu entfliehen!

Bitte setzen Sie sich für „Ohne Schule keine Chance“ ein. Schulbildung ist wichtig! **Wie wäre Ihr Leben ohne Schulbildung verlaufen?**

**Projekt Nr. 1578 „Ohne Schule keine Chance“**

Organisieren Sie mit Ihrer Familie, mit Freunden, mit Ihrer Schulklasse, mit Ihrer Sportgruppe usw. eine Veranstaltung, um benachteiligten Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen! Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt: Wie wäre es beispielsweise mit einem Sponsorenlauf zu Gunsten von „Ohne Schule keine Chance“? Oder einem Mini-Benefiz-Dinner im Freundeskreis? Oder einem Bazar? Gerne beraten und unterstützen Sie die Diaconia-Mitarbeiter beim Planen!

Rumänien zählt zu den ärmsten Ländern Europas. Der Lebensstandard der Bevölkerung ist niedrig. Es besteht eine allgemeine Schulpflicht von acht Jahren, der Schulbesuch ist kostenlos, hingegen muss das Schulmaterial selbst bezahlt werden. Dennoch besuchen nach neuen Angaben rund 400.000 rumänische Kinder keine Schule, weil sie zu arm sind und Geld verdienen müssen, um zu überleben.

**Diaconia Internationale Hilfe e.V.**

Christliches Hilfswerk

Schönberger Weg 1, D-79713 Bad Säckingen

E-Mail: deutschland@diaconia.org

www.diaconia.org

02/11

Tel.: 07761 55 32 973

Fax: 07761 55 37 818

Sparkasse Hochrhein 68452290 BLZ

KNr. 77032159

**Vermerk: Projekt Nr. 1578**



**Ja,** Talon für Projekt-Patenschaft:  
ich übernehme eine Projektpatenschaft  
und unterstütze dieses nachhaltige  
Projekt bis auf Widerruf mit einem  
monatlichen Betrag von Euro \_\_\_\_\_

BITTE SCHICKEN SIE MIR EINZAHLUNGSSCHEINE UND PROJEKTUNTERLAGEN.

Familie/Herr/Frau: \_\_\_\_\_

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Geb.Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

0211